



Neue Rote Tonne für Tintenpatronen und Tonerkartuschen

Auf den Wertstoffhöfen im Landkreis können ab sofort Tintenpatronen und Tonerkartuschen sowie Trommel- und Fixiereinheiten aus Laserdruckern entsorgt werden

Ein neues Sammelsystem bietet den Bürgerinnen und Bürgern im Landkreis Garmisch-Partenkirchen ab sofort die Möglichkeit, Druckerzubehör wie Tintenpatronen und Tonerkartuschen sowie Trommel- und Fixiereinheiten aus Laserdruckern abzugeben. Dazu wurden alle Wertstoffhöfe des Landkreises mit einer roten 240-Liter-Tonnen ausgestattet.

Was ist dabei zu beachten?

Gesammelt wird alles was aus dem Drucker kommt, außer Papier. Bei der Entsorgung sind die Patronen und Kartuschen ohne Kartonverpackungen vorsichtig in die Rote Tonne zu legen, damit diese nicht beschädigt werden und Staubentwicklung vermieden wird. Umverpackungen aus Folien müssen nicht entfernt werden. Auch nicht-restentleertes Material ist erlaubt. Nicht angenommen werden Resttonerbehälter und Farbbänder!

Großes Recycling-Potential

Bislang landen etwa neun von zehn Druckerpatronen immer noch in der Restmülltonne. Dabei bieten Druckerpatronen ein riesiges Recycling-Potential. Die Patronen und Kartuschen werden nach Reinigung und Prüfung wieder neu befüllt. So können rund 85 Prozent der hochwertigen Bestandteile wiederverwertet oder zumindest stofflich verwertet werden; gleichzeitig werden Kunststoffabfälle vermieden und wertvolle Ressourcen bleiben im Stoffkreislauf.

Die kommunale Abfallwirtschaft des Landkreises bittet die Bürgerinnen und Bürger das neu eingerichtete landkreisweite Sammelsystem zu unterstützen und die Wertstoffe zum Wertstoffhof zu bringen. Fragen beantwortet die Abfallberatung per E-Mail an abfallberater@lra-gap.de oder unter Tel.: 08821 751-363 und -376.